

Rolf Schwarz


Frühe Bewegungserziehung

Mit 31 Abbildungen und 20 Tabellen

Mit Online-Materialien



Ernst Reinhardt Verlag München Basel



Prof. Dr. *Rolf Schwarz*, Dipl.-Pädagoge und Lehrer, ist Juniorprofessor für Bewegungserziehung und Sport an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02401-8 (Print)

ISBN 978-3-497-60145-5 (E-Book)

© 2014 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Reena – fotolia.com
Abbildungen 4, 5, 6 und 7 unter Verwendung einer Zeichnung
von Sophia Jandl

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig www.arnold-domnick.de

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einleitung: begriffliche Grundlegung	8
1 Entwicklung kindlicher Bewegungen	15
1.1 Das <i>Was</i> : Motorik und Bewegung	16
1.2 Das <i>Wann</i> : Bewegungsformen und ihr raumzeitliches Auftreten	18
1.3 Das <i>Wie</i> : Qualität und Quantität frühkindlicher Motorik	22
1.3.1 Der aufrechte Gang: ein fundamentales <i>Wie</i> der motorischen Entwicklung	28
1.3.2 Die menschliche Hand: das zweite fundamentale <i>Wie</i> der motorischen Entwicklung	33
1.3.3 Soziale Umwelteinflüsse und ihre Wirkungen auf die motorische Entwicklung	37
1.4 Empfehlungen für die bewegungserzieherische Praxis	41
2 Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung von Bewegung	44
2.1 Beurteilung vs. Diagnose	51
2.2 Beobachtungsinstrumente und Dokumentationshilfen	53
2.3 Empfehlungen für die bewegungserzieherische Praxis	64
3 Zusammenhang von Bewegung und anderen Entwicklungsbereichen	67
3.1 Körper und Sinne	67
3.2 Kognition	81
3.3 Sprache	92
3.4 Sozial-emotionale Entwicklung	99
3.4.1 Bindung	100
3.4.2 Emotion	104
3.4.3 Emotionale Kompetenz	105
3.4.4 Motorik, Emotion und Sozialverhalten	106
3.4.5 Emotionsregulierung durch Bewegung	108
3.5 Empfehlungen für die bewegungserzieherische Praxis	112
4 Bewegung und Inklusion	118
4.1 Grundlagen inklusiver Pädagogik	118
4.2 Gestaltung inklusiver Prozesse	122
4.3 Empfehlungen für die bewegungserzieherische Praxis	125

5	Funktion und Bedeutung von Bewegung	127
5.1	Pädagogisch-didaktische Perspektiven der Bewegungserziehung.....	127
5.2	Die fünf Funktionen von Bewegung	130
5.2.1	Physiologisch-energetische Funktion	130
5.2.2	Information.....	131
5.2.3	Kommunikation.....	132
5.2.4	Selbstkonstruktion	132
5.2.5	Weltkonstruktion	133
5.3	Ziele und Inhalte früher Bewegungserziehung	134
6	Motorische Kompetenz und Intervention: Forschungsgrundlagen optimaler Bewegungsförderung	137
6.1	Der Förderbegriff.....	137
6.2	Forschungsüberblick	138
6.3	Leitsätze optimaler Bewegungsförderung	157
7	Praxis der Bewegungserziehung: Fördermodelle	160
7.1	PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm).....	160
7.2	Emmi Pikler und Elfriede Hengstenberg	164
7.3	Psychomotorik und Motologie	168
7.4	Bewegungskindergarten	172
7.5	Bewegungsbaustellen und Bewegungslandschaften.....	176
	Literatur.....	182
	Sachregister	206